



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/020/2021)

am Montag, 10. Mai 2021,

19:00 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Hubertus Doltze

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ina Artmann
Manfred Hauschild
Carolin Lieske
Bernd Richter
York Walter

Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ute Lehmann

Verwaltung:

Frau Bidell Amt für Kindertagesbetreuung

Schriftführer/-in:

Frau Mrugalla Verwaltungsstelle Gompitz

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|--|-------------------------------------|
| 1 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022 | V0748/21 beratend |
| 2 | Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden | V0750/21 beratend |
| 3 | Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2022 | V-AF0043/21 beschließend |
| 4 | Informationen zum Altfränkener Park | |
| 5 | Vorschläge zur Verwendung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Altfranken | |
| 6 | Sonstiges | |
| 6.1 | Information zum Beschluss V-AF0038/20 zum Bebauungsplan Nr. 172.8, Dresden-Altfranken Nr. 2 Gewerbegebiet Kesselsdorfer Straße | |
| 6.2 | Glückwunschkarte für Gratulationen | |
| 6.3 | Kleidercontainer für die Ortschaft Altfranken | |

öffentlich

Einleitung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

| | | |
|----------|---|------------------------------|
| 1 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2021/2022 | V0748/21 beratend |
|----------|---|------------------------------|

Frau Bidell vom Amt für Kindertagesbetreuung stellt die Vorlage mit den Inhalten Demografische Entwicklung, aktuelle Belegungszahlen, Bedarfsermittlung, Angebotsplanung für das Folgejahr sowie aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen vor.

Durch einen Rückgang der Geburtenrate gibt es für die Ortschaft Altfranken im Bereich Kita 16 und im Hort 124 freie Plätze. Die 124 freien Hortplätze entstanden durch die Beantragung der maximalen Kapazitäten in allen Schulen.

Auf Grund der Daten aus dem Anmeldeportal erfolgt die Planung in den Ortschaften Gompitz und Altfranken für den Krippenbereich mit 53 % und für den Kitabereich mit 95 %.

Es wird angestrebt bis 2027 Betreuungsplätze für Kinder mit heilpädagogischem Betreuungsbedarf pro Stadtteil anzubieten. Das dazu benötigte Personal wird durch eine berufsbegleitende Ausbildung pädagogischer Mitarbeiter aus eigenen Reihen zu heilpädagogischen Fachkräften qualifiziert. Durch den Rückgang der Kinderzahlen wird die Kapazität in den Einrichtungen verringert und die Betreuung der Kinder mit einem höheren Betreuungsbedarf ermöglicht.

In den Ortschaften Gompitz und Altfranken gibt es einen Bedarf von 200 Kitaplätzen und 236 Plätze werden angeboten. Für den Hort werden bei 915 Schülern 1006 Hortplätze im Schulbezirk bereitgestellt.

Aus der Diskussion:

Bei der in der Vorlage erwähnten Universitätsgrundschule handelt es sich um ein Modellprojekt der Landeshauptstadt Dresden und der Technischen Universität mit einer ganztägigen Bildung. Sie ist eine öffentliche und kostenfreie Grund- und Oberschule in städtischer Trägerschaft.

Auf die Frage zur Belegung der Kitas während der Corona-Pandemie antwortet Frau Bidell, dass es in Bezug auf die Belegungszahlen keinen Unterschied gab, aber im kommunalen Bereich von vielen Eltern die Möglichkeit der Reduzierung der Betreuungsstunden genutzt wurde.

Den aktuellen Anforderungen in Bezug auf Gesundheitsförderung und Hygienemaßnahmen wurde mit der Etablierung eines Gesundheitsmanagement Rechnung getragen.

Auf die Anfrage zu Überlegungen, dass auf Grund der Pandemie viele Kinder das Schuljahr wiederholen erläutert Frau Bidell, dass die Entscheidung über die Wiederholung von Schuljahren ganzer Klassen auf Grund des eingeschränkten Unterrichts durch Corona beim Landesamt für Schule und Bildung liegt. Wenn das Schulverwaltungsamt die Räume in den Einrichtungen zur Verfügung stellen kann, wäre die Betreuung der Kinder personell abgesichert.

Die Entscheidung, ob einzelne Kinder auf Grund des eingeschränkten Unterrichts das Schuljahr wiederholen, obliegt den Eltern. Es erfolgt diesbezüglich eine jährliche Abfrage. Die momentane Quote liegt bei 8 %. Ob sich die Zahl der Schüler, die ein Schuljahr auf Grund der Auswirkungen der Pandemie wiederholen erhöht, hat Einfluss auf die Planung, ist aber momentan noch nicht absehbar.

Zu den anfallenden Kosten der Pandemie infolge Rückerstattung der Beiträge kann keine Auskunft gegeben werden, da diese Informationen nur der Betriebsleitung des Amtes für Kindertagesbetreuung und der Kämmerei vorliegen. Einschränkungen gibt es aber dahingehend, dass bei Sanierungsarbeiten die Finanzmittel so effektiv wie möglich eingesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2 Kultur- und Nachbarschaftszentren für Dresden

**V0750/21
beratend**

In der Vorlage kommt die Ortschaft Altfranken nicht vor. Sie beinhaltet nur eine Auflistung von vorhandenen Einrichtungen sowie verschiedene Statistiken. Zudem ist durch ein fehlendes Inhaltsverzeichnis und der Abdruck der Tabellen in sehr kleiner Schrift ein Durcharbeiten der Vorlage sehr erschwert. Die Beschlussempfehlung wird deshalb auf die nächste Sitzung vertagt und erneut ein Vertreter des Geschäftsbereiches zur Erläuterung der Vorlage eingeladen.

Vertagung

3 Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2022

**V-AF0043/21
beschließend**

Auf Grund der jährlichen Anfrage des Ordnungsamtes für Vorschläge zu Ereignissen, die Anlass für einen verkaufsoffenen Sonntag in der Ortschaft Altfranken bilden können, wird Folgendes beschlossen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Altfranken sieht im Jahr 2022 keine besonderen Anlässe von örtlicher Bedeutung, in deren Zusammenhang das Offenhalten von Läden an Sonntagen entsprechend dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) gerechtfertigt wäre.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Informationen zum Altfrankener Park

Auf Grund der Fällung eine Rot-Buche im Altfrankener Park fand am 28.04.2021 ein Vor-Ort-Termin mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und dem Denkmalschutzamt statt. Das dazu erstellte Protokoll wird vom Ortsvorsteher inhaltlich erläutert.

Für den Altfrankener Park gibt es keine denkmalpflegerische Zielsetzung sowie eine Kartierung des Parkbestandes. Die Pflege des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft erfolgt mit einer jährlichen Verkehrssicherheitskontrolle und einer Wiesenmahd. Die Ortschaft Altfranken stellt jährlich finanzielle Mittel für zusätzliche Pflegemaßnahmen zur Verfügung. Es stellt sich die Frage, ob die Zuordnung der Pflege bei der Unteren Forstbehörde richtig ist. Der Waldbestand ist überaltert. Als Folge der Dürrezeit seit 2018 fingen alte Bäume an abzusterben. Die Begründung für die Fällung ist die akute Lebensgefahr für Waldparkbesucher. Im Vorfeld fehlten eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und die Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt. Bei einer weiteren noch stehenden Rotbuche wird nach Genehmigung durch das Denkmalschutzamt auf Grund der angespannten Situation nur die Krone zurückgeschnitten. Das Landesamt für Denkmalpflege wird über die Situation im Altfrankener Park und das Ergebnis der Begehung informiert.

Weiterhin ging ein Schreiben vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft mit einer Begründung der Fällung ein, welches der Ortsvorsteher bekannt gab.

„Als Folge der Dürrezeit seit 2018 fing diese Buche an abzusterben. Zeichen dafür waren spärliches Laub, Verluste im Schwachastbereich und abgestorbene Kronenteile, welche in etwa die Hälfte der gesamten Krone ausmachten. Die Rinde in den oberen Kronenteilen war Infolge der starken Hitzeeinwirkung schon abgeplatzt und diente somit als Eintrittspforte für Holz zersetzende Pilze. Im Wurzelbereich der Rot-Buche wurde Brandkrustenpilz festgestellt, welcher die Standsicherheit des Baumes gefährdete. Für den Laien war dieser Baum auf ersten Blick ein intakter Baum.

Aus Verkehrssicherungssicht war die Buche nicht mehr standsicher und hatte angefangen starke Äste abzuwerfen. Da die Buche auf einem stark frequentierten Ort stand, stellte sie eine akute Lebensgefahr für die Parkbesucher dar. Deshalb wurde bei diesem Baum auf Gefahr in Verzug und letztendlich auf eine Fällung entschieden.

Die Fällung wurde am 26. März 2021 vom städtischen Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen mit einer artenschutzrechtlichen ökologischen Fällbegleitung durchgeführt. Dabei wurden keine baumbewohnenden Lebewesen festgestellt. Um die darunter befindliche Wiese zu erhalten, sollte der Baum komplett beräumt werden. Die Beräumung übernahm ein Holz-Selbstwerber. Dieser hatte das gekaufte Brennholz mit einem Zettel versehen, auf dem vermerkt wurde, dass es bereits verkauft ist.“

In der Beschlusskontrolle zu V-AF0015/20, Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021 für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurde mitgeteilt, dass durch eine zu beauftragende Firma des Rahmenvertrages eine regelmäßige Pflege des Altfränkener Parks erfolgen soll, um das Erscheinungsbild zu verbessern.

Auf Initiative eines Bürgers sollen durch einen Gutachter die Reste des Baumes auf die Existenz Brandkrustenpilz überprüft werden.

Grundlage für die Wiederherstellung der Fläche als Parkanlage ist eine Kartierung und eine denkmalpflegerische Zielsetzung. In Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt wird vorgeschlagen die Bestandsaufnahme zu finanzieren. Da Herr Grohmann vom Landschaftsarchitekturbüro den privaten Teil des Altfränkener Parks bereits betreut, soll von ihm ein Kostenangebot für die Aufnahme der Bäume im restlichen Park erstellt werden. Es werden alle Bäume ab einer bestimmten Größe aufgenommen. Dann wird festgestellt welche Bäume krank sind und ein Konzept für Nachpflanzungen erstellt.

5 Vorschläge zur Verwendung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Altfranken

Der Ortsvorsteher erläutert die zur Verfügung stehenden Beträge. Schwerpunkt bei der Vergabe der Finanzen ist der Altfränkener Park. Als erster Schritt zur Wiederherstellung als Park soll eine Bestandsaufnahme der Bäume erfolgen. Diese Aufnahme kostet zwischen 6.000 bis 7.000 Euro. Ein weiterer Vorschlag ist die Aufstellung einer weiteren Informationstafel am Parkeingang vom Kastanienweg aus.

Für eine Aufstellung eines Containers am Spielplatz Haufes Berg, welcher für Aktivitäten für die Kinder- und Jugendlichen zusammen mit dem Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude genutzt werden kann, fehlt eine Fläche.

Der Vorschlag für einen neuen Aussichtspunkt in der Ortschaft wird auf Grund der Kosten und des fehlenden Standortes verworfen.

6 Sonstiges

6.1 Information zum Beschluss V-AF0038/20 zum Bebauungsplan Nr. 172.8, Dresden-Altfranken Nr. 2 Gewerbegebiet Kesselsdorfer Straße

Mit o. g. Beschluss hat der Ortschaftsrat die Änderung des Bebauungsplanes unterstützt, die vom Architekturbüro Lehni im Auftrag des Grundstückseigentümers als Antrag vom 04.11.2020 an das Stadtplanungsamt eingereicht wurde. Die bereits vollständig abgeschlossene bauliche Entwicklung des Plangebietes sollte nunmehr durch die Eigentümer im Bereich der privaten Grünflächen durch die festgesetzte Pflanzung von Obstbäumen zeitnah abgeschlossen werden. Aus diesem Grund kann der Empfehlung des Ortschaftsrates Altfranken nicht gefolgt werden.

6.2 Glückwunschkarte für Gratulationen

Mit Beschluss vom 12.04.2021 wurde die Gratulation zu „runden“ und „halbrunden“ Geburtstagen sowie zu Hochzeitsjubiläen und Ehrungen mit einem Blumenstrauß zusammen mit einer Glückwunschkarte beschlossen.

Nun steht die Frage, ob die Glückwunschkarten aus Reproduktionen der Fotos aus dem Fotowettbewerb oder von einem Künstler gestaltete Karten mit Motiven aus der Ortschaft gestaltet werden sollen. Die Ortschaftsräte entscheiden sich für die zweite Variante. Die Verwaltung wird mit der Anfrage an den Künstler beauftragt.

6.3 Kleidercontainer für die Ortschaft Altfranken

Der aufgebrochene Altkleidercontainer am Wertstoffcontainerplatz Haufes Berg wurde abtransportiert. Die Verwaltung wird mit der Anfrage zur Aufstellung eines neuen Altkleidercontainers beauftragt.

Dr. Hubertus Doltze
Vorsitzender

Andrea Mrugalla
Schriftführerin

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied